

Vereinsmeisterschaft im Blitzschach 2011

Pfingstmontag, 13.06.11 im Gasthof Krostitz

Was hat der Freispruch für Herrn Kachelmann eigentlich mit dem Wetter zu tun? Das fragen sich wahrscheinlich nicht nur die Krostitzer Schachspieler. Auf jeden Fall blieb uns das gute Wetter auch über Pfingsten erhalten und wir konnten unseren Vereinsmeister endlich mal wieder im Biergarten unseres Spiellokales ermitteln.

Diese zusätzliche Frischluftzufuhr schien allerdings einigen Favoriten nicht gut bekommen. Der souveräne Vorjahressieger Frank Ulrich Franz kam überhaupt nicht in die Gänge und mußte sich mit dem B-Finale begnügen. Aber auch Horst Eidam und Roger Bischoff - im letzten Jahr immerhin noch auf dem dritten bzw. vierten Platz - landeten am Ende nur in der „Loser-Runde“. Dafür vollbrachte unser Kneiper Frank Behrens in seinem „Wohnzimmer“ einen wahren Höhenflug und landete schließlich auf dem fünften Platz. Unser bester „Blitzer“ Frank Reichstein ließ sich nach einer souveränen Vorrunde nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und siegte verdient mit 3,5 (!) Punkten Vorsprung. Er verlor nur eine Partie gegen den Zweitplatzierten Heiko Lindner. Horst Eidam spendierte für den ersten Platz eine Flasche Sekt.

Außer Konkurrenz ging übrigens unser ehemaliges Vereinsmitglied Lars Rohne (VfB Schach Leipzig) an den Start. Er nutzte die zusätzliche Trainingsmöglichkeit und gewann erwartungsgemäß alle Partien.

Wieder ergeht ein großes Dankeschön an unseren Gastgeber Frank Behrens, der gleich eine Dreifachbelastung meistern mußte: 14 Partien Blitzschach spielen, das gesamte Starterfeld mit „Elektrolytgetränken“ vor der Austrocknung bewahren und einen schmackhaften Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen servieren!

<u>Endstand:</u>	1.	Reichstein, Frank	12,5 Punkte aus 14 Partien
	2.	Lindner, Heiko	9
	3.-4.	Thiele, Gottfried	7,5
		Hölzel, Horst	7,5
	5.	Behrens, Frank	7
	6.	Eidam, Horst	9,5 Punkte aus 15 Partien
	7.	Franz, Frank Ulrich	8,5
	8.	Bischoff, Roger	7,5
	9.	Blech, Alexander	5,5
	10.	Kläring, Manfred	3
	11.	Beil, Manfred	2,5



Vor dem scharfen Start - die unbesetzten Bretter werden wieder eingepackt.



Horst Hölzel beim Sektfrühstück.



Nur Horst Eidam hat einen Sponsor.



Die Kirschen waren vom Baum und Manfred Kläring hatte wieder einen Hut.



Hier bezieht Frank Reichstein (links) gegen Heiko Lindner seine einzige Niederlage.



Zum Abschluß gab es leckeren Kartoffelsalat und Würstchen.